

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 10.12.2019

im Neues Rathaus, 2. OG Südflügel, Zimmer 2.5/2.6

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Gerd Kühl

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Frau Franka Dannheiser
Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Jonny Griese
Frau Esther Hartmann
Herr Jürgen Joost
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Herr Mark Michael Proch
Herr Sven Radestock
Herr Reinhard Ruge
Herr Hans Heinrich Voigt
Herr Axel Westphal-Garken

ab TOP 3.

Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger
Frau Lund

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister
Erster Stadtrat
Stadtrat
Stadtbaurat
Personalratsvorsitzende
FD - 12
FD - 04
FD - 61
FD - 63
FD - 65
FD - 66

Herr Dr. Olaf Taurus
Herr Carsten Hillgruber
Herr Oliver Dörflinger
Herr Thorsten Kubiak
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Herr Thorben Pries, Herr Dr. Philipp Willer
Frau Gundula Schuhmacher
Frau Ute Spieler
Frau Ute Obel
Herr Matthias Kuck
Herr Jan Duve

Bis zu 2 Vertreter der Presse

Bis zu 3 Gäste

Tagesordnung:

| | |
|-----|--|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2. | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
| 3. | Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 10.12.2019 |
| 4. | Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.10.2019 |
| 5. | Anträge |
| 6. | Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2019 nach § 95 d GO - Umbau Gebäude ehemalige Wirtschaftsakademie (WAK) Parkstraße 22 - Vorlage: 0453/2018/DS |
| 7. | Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2019 nach § 95 d GO - Bereitstellung von 4 Klassenraumcontainern am Standort Hans-Böckler-Schule - Vorlage: 0455/2018/DS |
| 8. | Neubemessung der Kapazitäten im Rettungsdienst und Betriebskosten Digitalfunk Vorlage: 0397/2018/DS |
| 9. | Neufassung der Straßenreinigungs- und der Straßenreinigungsgebührensatzung ab 01.01.2020 Vorlage: 0427/2018/DS |
| 10. | Gedenktafel für deportierte Sinti und Roma Vorlage: 0464/2018/DS |
| 11. | Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Gesundheitsplanung – Aufbau gesundheitsfördernder Steuerungsstrukturen (Neue Maßnahme) Vorlage: 0417/2018/DS |
| 12. | Fortführung der aus Landesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit an Grundschulen Vorlage: 0403/2018/DS |
| 13. | Errichtung einer Dreifeld-Sporthalle mit einer Tribüne für ca. 800 bis 1000 Zuschauer als Ersatzbau für die KSV-Halle; hier: Standortprüfung Vorlage: 0446/2018/DS |
| 14. | Zweiter Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft gem. § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit zur Durchführung von Aufgaben der Sozialhilfe und der Grundsicherung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), von Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowie der Aufgaben nach dem § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKKG) zwischen dem Kreis Plön und der Stadt Neumünster Vorlage: 0440/2018/DS |

| | |
|-------|--|
| 15. | Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über den Betrieb der Zentralen Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot (ZBS) Vorlage: 0443/2018/DS |
| 16. | Zuwendung an die Tierparkvereinigung für Projekte des Tier- und Artenschutzes Vorlage: 0433/2018/DS |
| 17. | Gewerbeflächenmonitoring KielRegion und Neumünster - Abschlussbericht 2017 - 2019 - Monitoringbericht 2019 - Folgeantrag 2020 - 2022 Vorlage: 0459/2018/DS |
| 18. | Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" Vorlage: 0469/2018/DS |
| 19. | Wege zur Klimaneutralität Neumünsters Vorlage: 0419/2018/DS |
| 20. | Integriertes Energetisches Quartierskonzept „An der Stör“ (Umsetzung der Maßnahme K4 des integrierten Klimaschutzkonzepts) Vorlage: 0462/2018/DS |
| 21. | Stellenbedarf im Fachdienst Gebäudemanagement Vorlage: 0393/2018/DS |
| 22. | Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes - NEUFASSUNG - Vorlage: 0406/2018/DS |
| 23. | Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße Vorlage: 0418/2018/DS |
| 24. | Berichtswesen |
| 24.1. | Personalbericht 2018 Vorlage: 0173/2018/MV |
| 25. | Dringliche Vorlagen |
| 26. | Mitteilungen |
| 26.1. | Umsetzung der Digitalisierungsstrategie in der Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0190/2018/MV |
| 26.2. | Städtische Beteiligungen: Konzeption "Eckpunkte Beteiligungsmanagement" hier: Berichterstattung I/2019 Vorlage: 0194/2018/MV |

| | |
|-------|--|
| 26.3. | Integrationsmonitoring 2019 Vorlage: 0188/2018/MV |
| 26.4. | Zuschuss für die Stadttöpferei 2021 Vorlage: 0187/2018/MV |
| 26.5. | Sonstige Mitteilungen |

| | |
|-----|---|
| 1 . | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
|-----|---|

Der Vorsitzende - Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Herr Jonny Griese am 03.11.
Frau Franka Dannheiser am 13.11.
Herr Carsten Hillgruber am 15.11.
Herr Martin Kriese am 26.11.
Herr Jürgen Joost am 01.12.

Die Verwaltung hat in den Fällen, in denen sich bei den Vorberatungen der Fachausschüsse Koordinierungsbedarf gezeigt hat, die entsprechenden Protokollauszüge vorgelegt. Dies betrifft folgende TOPs:

TOP 11. Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Gesundheitsplanung – Aufbau gesundheitsfördernder Steuerungsstrukturen (Neue Maßnahme)

Vorlage: 0417/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurde die Vorlage abgelehnt.

TOP 12. Fortführung der aus Landesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit an Grundschulen

Vorlage: 0403/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde einem Antrag zugestimmt, die endgültige Beschlussfassung solle erst in der Ratsversammlung stattfinden. Der Ausschuss hat kein Votum zur Vorlage abgegeben.

TOP 13. Errichtung einer Dreifeld-Sporthalle mit einer Tribüne für ca. 800 bis 1000 Zuschauer als Ersatzbau für die KSV-Halle; hier: Standortprüfung

Vorlage: 0446/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde einem Ergänzungsantrag zugestimmt, den Antragstext um die Ziffern 2. und 3. zu erweitern. Ziffer 2. besagt, dass Standort für den Ersatzbau der KSV-Halle der FTN Sportplatz werden soll. Die Verwaltung soll schnellstmöglich die weiteren Planungen zur Beratung vorlegen. Ziffer 3. besagt, für den Standort Einfeld soll eine Grobplanung für die Realisierung einer 3-Feld-Sporthalle erarbeitet werden. Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

TOP 19. Wege zur Klimaneutralität Neumünsters

Vorlage: 0419/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss wurde der Vorlage hinsichtlich der Ziffern 1.-3. zugestimmt, Ziffer 4. der Vorlage wurde abgelehnt. Desgleichen auch im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss.

TOP 20. Integriertes Energetisches Quartierskonzept „An der Stör“ (Umsetzung der Maßnahme K4 des integrierten Klimaschutzkonzepts)

Vorlage: 0462/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss wurde einem Ergänzungsantrag der SPD zugestimmt, den Antragstext um die Ziffer 3. wie folgt zu ergänzen: „3. In dem weiteren Verfahren ist der Stadtteilbeirat in geeigneter Weise zu beteiligen.“ Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

TOP 21. Stellenbedarf im Fachdienst Gebäudemanagement

Vorlage: 0393/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurden den Buchstaben a) und b) zugestimmt, der Buchstabe c), Antrag auf Schaffung einer Stelle Techniker in der Abteilung Hochbau, wurde abgelehnt.

TOP 22. Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes - NEUFASSUNG -

Vorlage: 0406/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde einem Ergänzungsantrag zugestimmt, den Antragstext dahingehend zu ergänzen, dass die im Schul-, Kultur- und Sportausschuss vorgetragene Anregungen (siehe Protokollauszug) bei der weiteren Planung beachtet werden sollen. Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

TOP 23. Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße

Vorlage: 0418/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss wurde die Vorlage abgelehnt.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss verbleibt bei seinem im Rahmen der Vorberatung am 23.10.2019 abgegebenen Votum.

Im Rahmen der Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss wurden die jeweiligen Änderungsanträge der Ratsfraktionen von CDU und BfB abgelehnt.

Einem Antrag der Ratsfraktion Die Grünen, die Beschlussvorlage um einen Kleinbuchstaben c) und den Satz „Darüber hinaus sind die Straßenlaternen so zu versetzen, dass der Gehweg ausreichend beleuchtet wird.“ zu ergänzen, wurde zugestimmt. Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

TOP 35. Verlängerung eines Erbbaurechts

Vorlage: 0390/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde einem Änderungsantrag zugestimmt, den Antragstext dahingehend abzuändern, dass der Verlängerung des Erbbaurechts für den Blau-Weiß Wittorf e.V. um 30 Jahre, zugestimmt wird. Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

TOP 36. Veräußerung des Kulturlokschuppens an die Jutta und Dr. Thomas Kittel-Stiftung

Vorlage: 0432/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurde kein Votum abgegeben, da weiterer Klärungsbedarf bezüglich eines Weiterverkaufs bestünde.

| | |
|-----|---|
| 2 . | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
|-----|---|

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 27.** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 29.10.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 9 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei **TOP 28.** geht es um die Niederschlagung von Abgaben und Entgelten. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO.

Bei den **TOPs 29. bis 34.** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei den **TOPs 35. und 36.** geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Es wird einstimmig beschlossen, die **TOPs 27. bis 36.** unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der **TOP 37.** ist für Mitteilungen vorgesehen.

| | |
|-----|--|
| 3 . | Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 10.12.2019 |
|-----|--|

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 23. DS 0418/2018**
- Mitteilung des FD 30
- **Zu TOP 32. MV 0179/2018**
- Anlage Statusbericht
- **Zu TOP 33. MV 0180/2018:**
- Anlage Statusbericht
- **Zu TOP 36. DS 0432/2018**
- Vermerk des FD 61

Hinweise zu TOPs mit Koordinierungsbedarf, der sich im Rahmen der Vorberatungen ergeben hat:

- **Zu TOP 11. DS 417/2018**
- Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 04.12.2019
- **Zu TOP 12. DS 403/2018**
- Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 28.11.2019
- **Zu TOP 13. DS 0446/2018**
- Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 28.11.2019
- **Zu TOP 19. DS 0419/2018**
- Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 27.11.2019
- Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 04.12.2019
- **Zu TOP 20. DS 0462/2018**
- Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 27.11.2019
- **Zu TOP 21. DS 0393/2018**
- Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 04.12.2019
- **Zu TOP 22. DS 406/2018**
- Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 28.11.2019

- **Zu TOP 23. DS 0418/2018**
 - Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 27.11.2019
 - Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 04.12.2019
 - Auszug Bau- und Vergabeausschuss am 05.12.2019

- **Zu TOP 35. DS 0390/2018**
 - Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 28.11.2019

- **Zu TOP 36. DS 0432/2018**
 - Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 04.12.2019

Ratsherr Radestock zeigt sich verwundert, dass diverse Vorlagen von der Verwaltung zurückgezogen wurden. Er bittet um Erläuterung zu den Gründen und bezüglich der Auswahl der zurückgezogenen Vorlagen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erläutert, ursprünglich sei der Sitzungstermin im Dezember als Ersatztermin geplant worden. Aufgrund der zeitlichen Nähe zur Ratsversammlung am 05.11.2019 sei die Verwaltung davon ausgegangen, dass nur wenige Tagesordnungspunkte zu erörtern seien. Das habe sich leider nicht bestätigt und es wurden Überlegungen angestellt, die vorläufige Tagesordnung der Ratsversammlung am 17.12.2019 zu „verschlanken“. Auch angesichts der Tatsache, dass die Ratsversammlung am 17.12. wegen der MANDATOS-Schulung erst um 18.00 Uhr beginnen soll, wurde befürchtet, dass die Tagesordnung zu umfangreich sein könnte, so dass ggf. am 18.12. weiter getagt werden müsse. Gerade in der Vorweihnachtszeit sollte dies, auch im Sinne der Ratsmitglieder, vermieden werden.

Vor diesem Hintergrund wurden einige Tagesordnungspunkte, bei denen es unschädlich ist, wenn erst im Februar Beschluss gefasst wird, verschoben. Eine inhaltliche Bewertung der Vorlagen sei nicht vorgenommen worden.

Auf Anmerkung von Ratsherrn Ruge, dass derartige Entscheidungen vom Ältestenrat getroffen werden sollten, erwidert Frau Stadtpräsidentin Schättiger, gem. Gemeindeordnung i. V. m. der GeschORV setzt die Stadtpräsidentin nach Beratung mit dem Oberbürgermeister die Tagesordnung für die Ratsversammlung fest. So sei verfahren worden.

Ratsherr Kühl ergänzt, er hätte von seinem Recht Gebrauch gemacht, die Tagesordnung für die heutige Sitzung des Hauptausschusses mit der Verwaltung vorzubesprechen.

Ratsherr Radestock erklärt, die Ratsfraktion Die Grünen sei damit nicht einverstanden, die Vorlagen zum Klimaschutz hätten beschlossen werden können.

Der Tagesordnung wird mit 7 zu 3 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt, wobei die **TOPs 27. bis 37.** unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

| | |
|-----|--|
| 4 . | Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.10.2019 |
|-----|--|

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

| | |
|-----|---------|
| 5 . | Anträge |
|-----|---------|

Anträge liegen nicht vor.

| | |
|-----|--|
| 6 . | Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2019 nach § 95 d GO - Umbau Gebäude ehemalige Wirtschaftsakademie (WAK) Parkstraße 22 - Vorlage: 0453/2018/DS |
|-----|--|

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Ratsherr Kühl merkt an, eigentlich sollte in dem Gebäude bereits seit einem Jahr Unterricht stattfinden.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

| | |
|----------------------------------|-------------------------|
| Abstimmungsergebnis: | Zustimmung (einstimmig) |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|-----|---|
| 7 . | Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2019 nach § 95 d GO - Bereitstellung von 4 Klassenraumcontainern am Standort Hans-Böckler-Schule - Vorlage: 0455/2018/DS |
|-----|---|

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

| | |
|----------------------------------|-------------------------|
| Abstimmungsergebnis: | Zustimmung (einstimmig) |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|-----|--|
| 8 . | Neubemessung der Kapazitäten im Rettungsdienst und Betriebskosten Digitalfunk Vorlage: 0397/2018/DS |
|-----|--|

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

| | |
|----------------------------------|-------------------------|
| Abstimmungsergebnis: | Zustimmung (einstimmig) |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|-----|---|
| 9 . | Neufassung der Straßenreinigungs- und der Straßenreinigungsgebührensatzung ab 01.01.2020 Vorlage: 0427/2018/DS |
|-----|---|

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

| | |
|----------------------------------|-------------------------|
| Abstimmungsergebnis: | Zustimmung (einstimmig) |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|------|---|
| 10 . | Gedenktafel für deportierte Sinti und Roma Vorlage: 0464/2018/DS |
|------|---|

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mehrheitlich zu.

| | |
|----------------------------------|--|
| Abstimmungsergebnis: | <u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0 |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|------|---|
| 11 . | Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Gesundheitsplanung – Aufbau gesundheitsfördernder Steuerungsstrukturen (Neue Maßnahme) Vorlage: 0417/2018/DS |
|------|---|

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurde die Vorlage abgelehnt.

Ratsherr Kühl erklärt, die CDU-Ratsfraktion werde dem Stellenbedarf nicht zustimmen.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mehrheitlich zu.

| | |
|----------------------------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | <u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4 |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|------|---|
| 12 . | Fortführung der aus Landesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit an Grundschulen Vorlage: 0403/2018/DS |
|------|---|

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde einem Antrag zugestimmt, die endgültige Beschlussfassung solle erst in der Ratsversammlung stattfinden. Der Ausschuss hat kein Votum zur Vorlage abgegeben.

Ratsherr Ruge erklärt, das Konzept solle noch einmal gründlich diskutiert werden. Ratsherr Andresen ergänzt, auch er sehe weiteren Klärungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mehrheitlich zu.

| | |
|----------------------------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | <u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4 |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|------|---|
| 13 . | Errichtung einer Dreifeld-Sporthalle mit einer Tribüne für ca. 800 bis 1000 Zuschauer als Ersatzbau für die KSV-Halle; hier: Standortprüfung Vorlage: 0446/2018/DS |
|------|---|

Im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde einem Ergänzungsantrag zugestimmt, den Antragstext um die Ziffern 2. und 3. zu erweitern. Ziffer 2. besagt, dass Standort für den Ersatzbau der KSV-Halle der FTN Sportplatz werden soll. Die Verwaltung soll schnellstmöglich die weiteren Planungen zur Beratung vorlegen. Ziffer 3. besagt, für den Standort Einfeld soll eine Grobplanung für die Realisierung einer 3-Feld-Sporthalle erarbeitet werden. Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

Ratsherr Kühl weist auf den Antrag der CDU-Ratsfraktion zur nächsten Ratsversammlung hin, der s. E. mit der Vorlage der Verwaltung zusammen beraten werden müsse. Zudem bestünde die Notwendigkeit, dass die Verwaltung die Aussagen früherer Beschlüsse der Ratsversammlung zum Ersatzbau der KSV-Halle überprüft.

Ratsherr Andresen erklärt, es sei jetzt hinreichend in der Sache diskutiert worden. Der Beschluss des zuständigen Fachausschusses, der für den FTN Sportplatz als Standort für den Ersatz der KSV-Halle gestimmt habe und eine Grobplanung für eine weitere Halle am Standort Einfeld befürworte, sei zu respektieren.

In der sich anschließenden kontroversen Diskussion wird festgestellt, kein Standort erfülle alle aufgestellten Kriterien und sei daher die „beste Lösung“. Nun sei eine Priorisierung der Kriterien vorzunehmen und Kostenstruktur und Zeitstrahl für den Ersatzbau der KSV-Halle und für eine ggf. zu bauenden weitere Halle am Standort Einfeld zu definieren. Falls zwei Schulsporthallen gebaut würden, sei ergänzend die weitere Verwendung der KSV-Halle zu prüfen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, er versuche, bis zur Ratsversammlung weitere Informationen nachzuliefern.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Bedarf an einer Vorberatung, es erfolgt Kenntnisnahme.

| | |
|------|--|
| 14 . | Zweiter Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft gem. § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit zur Durchführung von Aufgaben der Sozialhilfe und der Grundsicherung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), von Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowie der Aufgaben nach dem § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKKG) zwischen dem Kreis Plön und der Stadt Neumünster Vorlage: 0440/2018/DS |
|------|--|

Beschluss:

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

| | |
|----------------------------------|-------------------------|
| Abstimmungsergebnis: | Zustimmung (einstimmig) |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|------|--|
| 15 . | Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über den Betrieb der Zentralen Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot (ZBS) Vorlage: 0443/2018/DS |
|------|--|

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

| | |
|----------------------------------|-------------------------|
| Abstimmungsergebnis: | Zustimmung (einstimmig) |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|------|--|
| 16 . | Zuwendung an die Tierparkvereinigung für Projekte des Tier- und Artenschutzes Vorlage: 0433/2018/DS |
|------|--|

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

| | |
|----------------------------------|-------------------------|
| Abstimmungsergebnis: | Zustimmung (einstimmig) |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|------|--|
| 17 . | Gewerbeflächenmonitoring KielRegion und Neumünster - Abschlussbericht 2017 - 2019 - Monitoringbericht 2019 - Folgeantrag 2020 - 2022 Vorlage: 0459/2018/DS |
|------|--|

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Ratsherr Westphal-Garken erklärt, s. E. sei es ein großer Fehler, dass Regionalmanagement nach Beendigung der Förderung durch das Land nicht weiterzuführen. Wenn die Stadt Neumünster von interkommunalen Entwicklungsprozessen profitieren wolle, sei eine Vorgehensweise wie beim Regionalmanagement zu prüfen.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

| | |
|----------------------------------|-------------------------|
| Abstimmungsergebnis: | Zustimmung (einstimmig) |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|------|--|
| 18 . | Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" Vorlage: 0469/2018/DS |
|------|--|

Beschluss:

Ratsherr Kühl erläutert, die Vorlage hätte in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 27.11.2019 als Dringlichkeitsvorlage vorgelegen. Die erforderliche 2/3 Mehrheit für die Dringlichkeit sei jedoch nicht erreicht worden. Damit hätte weder der Tagesordnungspunkt „Dringliche Vorlagen“ aufgerufen werden, noch hätte der Ausschuss unter diesem Tagesordnungspunkt weiter zur Sache sprechen und einen Termin für eine außerplanmäßigen Sitzung des PUA am 16.12.2019 vereinbaren dürfen. Diese Auffassung sei zwischenzeitlich durch die Kommunalaufsicht bestätigt.

Der Vorsitzende verliest zwei Emails, eine von Herrn Krampfer vom 03. Dezember abends und eine vom Oberbürgermeister vom 04. Dezember vormittags. S. E. sei damit eine Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses nicht vom Oberbürgermeister beantragt.

Des Weiteren sei nicht vorgesehen, dass ein Ausschuss zeitlich nach der Sitzung des Hauptausschusses tage, da dieser seine Koordinierungsfunktion gem. § 20 GeschORV dann nicht ausüben könne.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, s. E. sei die Vorgehensweise der Verwaltung zur Einberufung der außerordentlichen Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 16.12.2019 nicht zu beanstanden. Die Verwaltung würde durch die Kommunalaufsicht klären lassen, ob die Ladung zu dieser Sitzung rechtmäßig erfolgt sei.

In der Sache erläutert Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, da der B-Plan Nr. 128 derzeit nicht rechtssicher angewendet werden könne, sei es zur Sicherung der Planung erforderlich, eine Veränderungssperre zu beschließen. Des Weiteren erläutert er die möglichen Risiken für die Stadt Neumünster. Falls die Rechtskraft des B-Planes nicht bestünde, habe dies ggf. erhebliche rechtliche Konsequenzen für das Einzelhandelskonzept der Stadt Neumünster und für weitere auf dem Einzelhandelskonzept beruhende B-Pläne.

Es folgt eine intensive kontroverse Diskussion zur formalen Vorgehensweise und in der Sache, in der auch festgestellt wird, dass es primär gelte, Schaden von der Stadt Neumünster abzuwenden.

Auf Anfrage von Ratsherrn Fehrs, der erklärt, es sei dringlich geboten die Selbstverwaltung möglichst bis zur nächsten Ratsversammlung zu informieren, ob es weitere B-Pläne gäbe, die ebenfalls mit Rechtsmängeln behaftet seien, sagt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras zu, dies kurzfristig zu prüfen.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage sodann mehrheitlich zu.

| | |
|----------------------------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | <u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 0 |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|------|--|
| 19 . | Wege zur Klimaneutralität Neumünsters Vorlage: 0419/2018/DS |
|------|--|

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss wurde der Vorlage hinsichtlich der Ziffern 1.-3. zugestimmt, Ziffer 4. der Vorlage wurde abgelehnt. Desgleichen auch im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss.

Auf Bitten von Ratsherrn Radestock erläutert Frau Obel den unter Ziffer 4. der Vorlage beantragten Personalbedarf. Sie führt aus, die derzeitige Stelle des Klimaschutzmanagements befasse sich ausschließlich mit der Umsetzung der im Klimaschutzkonzept beschlossenen Maßnahmen. Für eine darüber hinausgehende strategischen Weiterverfolgung der Klimaschutzziele der Stadt Neumünster seien dringend weitere personelle Ressourcen im Umfang von 1,5 Planstellen erforderlich, u. a. zur Bildung einer Steuerungsgruppe zur Konzeptentwicklung. In den anderen kreisfreien Städten würden sich 5 Stel-

len (Lübeck), 10 Stellen (Kiel) und 2,7 Stellen (Flensburg) mit dem Aufgabengebiet be-
fassen.

Ratsherr Kühl erklärt, die CDU-Ratsfraktion würde in der Ratsversammlung die Einzelab-
stimmung der Ziffern beantragen und mit Blick auf die Entwicklung der Personalkosten
und den hohen Krankenstand der Ziffer 4. nicht zustimmen.

Der Stellenbedarf wird nachfolgend diskutiert. U. a. wird festgestellt, die Stellen seien
unabdingbar, wolle die Verwaltung die von der Selbstverwaltung beschlossenen Be-
schlüsse zum Klimaschutz umsetzen.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mehrheitlich zu.

| | |
|----------------------------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | <u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 1 |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|------|--|
| 20 . | Integriertes Energetisches Quartierskonzept „An der Stör“ (Umsetzung der Maßnahme K4 des integrierten Klimaschutzkonzepts) Vorlage: 0462/2018/DS |
|------|--|

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss wurde einem Ergän-
zungsantrag der SPD zugestimmt, den Antragstext um die Ziffer 3. wie folgt zu ergän-
zen: „3. In dem weiteren Verfahren ist der Stadtteilbeirat in geeigneter Weise zu betei-
ligen.“ Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Griese erläutert Frau Obel die Gründe für die Auswahl und
die Eignung des Quartieres. Das Quartier biete ideale Voraussetzungen für eine integrier-
te Betrachtung und wurde bereits von Experten der Wohnquartiersentwicklung der Inves-
titionsbank Schleswig-Holstein als sehr gut geeignet beschrieben.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage in der ergänzten
Fassung einstimmig zu.

| | |
|----------------------------------|-------------------------|
| Abstimmungsergebnis: | Zustimmung (einstimmig) |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|------|--|
| 21 . | Stellenbedarf im Fachdienst Gebäudemanagement Vorlage: 0393/2018/DS |
|------|--|

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurden den
Buchstaben a) und b) zugestimmt, der Buchstabe c), Antrag auf Schaffung einer Stelle
Techniker in der Abteilung Hochbau, wurde abgelehnt.

Es liegt eine Vergleichsberechnung zum Stellenbedarf im Fachdienst Gebäudemanagement auf Basis des KGST-Berichts 3/2016 „Personalbedarf der kommunalen Gebäudewirtschaft“ vor.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mehrheitlich zu.

| | |
|----------------------------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | <u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1 |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|------|--|
| 22 . | Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes - NEUFASSUNG - Vorlage: 0406/2018/DS |
|------|--|

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde einem Ergänzungsantrag zugestimmt, den Antragstext dahingegen zu ergänzen, dass die in Schul-, Kultur- und Sportausschuss vorgetragenen Anregungen (siehe Protokollauszug) bei der weiteren Planung beachtet werden sollen. Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

Ratsherr Radestock erklärt, die Ratsfraktion Die Grünen werde gegen die Vorlage, auch in der ergänzten Version, stimmen.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage in der ergänzten Fassung mehrheitlich zu.

| | |
|----------------------------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | <u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0 |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|------|---|
| 23 . | Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße Vorlage: 0418/2018/DS |
|------|---|

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss wurde die Vorlage abgelehnt.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss verbleibt bei seinem im Rahmen der Vorberatung am 23.10.2019 abgegebenen Votum.

Im Rahmen der Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss wurden die jeweiligen Änderungsanträge der Ratsfraktionen von CDU und BfB abgelehnt.

Einem Antrag der Ratsfraktion Die Grünen, die Beschlussvorlage um einen Kleinbuchstaben c) und den Satz „Darüber hinaus sind die Straßenlaternen so zu versetzen, dass der Gehweg ausreichend beleuchtet wird.“ zu ergänzen, wurde zugestimmt. Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

Ratsfrau Hartmann teilt mit, die BfB-Ratsfraktion werde zur Ratsversammlung einen neuen Änderungsantrag stellen und den ursprünglichen Antrag vom 03.11.2019 zurückziehen.

Ratsherr Kühl erläutert, die Beschlussfassung zu der Vorlage (TOP 6.) in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschuss am 27.11.2019 sei erneut als fehlerhaft anzusehen und verweist auf das hierzu vorliegende Schreiben des Fachdienstes Recht.

Des Weiteren informiert er darüber, dass er in der Angelegenheit „Mitwirkung des Herrn Gärtner“ die Kommunalaufsicht um Prüfung gebeten habe.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Bedarf an einer Vorberatung, so dass auch kein Votum abgegeben wird.

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| Abstimmungsergebnis: | Kein Votum |
| Endgültig entsch. Stelle: | Ratsversammlung |

| | |
|--------|---|
| 24 . | Berichtswesen |
| 24.1 . | Personalbericht 2018 Vorlage: 0173/2018/MV |

Es erfolgt Kenntnisnahme.

| | |
|------|---------------------|
| 25 . | Dringliche Vorlagen |
|------|---------------------|

Dringliche Vorlagen liegen nicht vor.

| | |
|--------|--|
| 26 . | Mitteilungen |
| 26.1 . | Umsetzung der Digitalisierungsstrategie in der Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0190/2018/MV |

Herr Pries stellt Frau Lund vor, die ab 15.01.2020 als Nachfolgerin von Herrn Dr. Willer die Stelle der „Digitalisierungsbeauftragten“ bei der Stadt Neumünster übernehmen wird.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

| | |
|--------|--|
| 26.2 . | Städtische Beteiligungen: Konzeption "Eckpunkte Beteiligungsmanagement" hier: Berichterstattung I/2019 Vorlage: 0194/2018/MV |
|--------|--|

Es erfolgt Kenntnisnahme.

| | |
|--------|--|
| 26.3 . | Integrationsmonitoring 2019 Vorlage: 0188/2018/MV |
|--------|--|

Es erfolgt Kenntnisnahme.

| | |
|--------|--|
| 26.4 . | Zuschuss für die Stadttöpferei 2021 Vorlage: 0187/2018/MV |
|--------|--|

Es erfolgt Kenntnisnahme.

| | |
|--------|-----------------------|
| 26.5 . | Sonstige Mitteilungen |
|--------|-----------------------|

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus informiert, im Nachprüfverfahren zum Vergabeverfahren „Umgestaltung Großflecken“ habe die Vergabekammer Schleswig-Holstein den Einwand des zweitplatzierten Bieters zurückgewiesen. Allerdings habe die Vergabekammer, was keiner der Bieter gerügt hatte, einen Verstoß gegen Vergabevorschriften insofern angenommen, als dass nach Veröffentlichung der Ausschreibung der EuGH mit Urteil vom 04.07.2019 festgestellt habe, dass die Festsetzung von Mindest- und Höchstsätzen in der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) gegen Europarecht verstoße. Die Vergabeunterlagen der GMSH wurden nicht an die aktuelle Rechtsprechung angepasst, sondern die GMSH wies die Bieter nur mündlich in den Bietergesprächen auf die geänderte Rechtsprechung hin. Die Vergabekammer hat der Stadt Neumünster daher aufgegeben, für Teile der Leistung, für die im ersten Durchgang verbindliche Höchst- und Mindestsätze der HOAI vorgegeben waren, den in der Endrunde vorhandenen Bietern erneut die Möglichkeit zur Angebotsabgabe einzuräumen.

Die GMSH hat die Vergabeunterlagen entsprechend überarbeitet. Die neuen Unterlagen wurden durch eine Rechtsanwaltskanzlei geprüft und in letzter Fassung nun freigegeben. Die GMSH wird in Kürze die Bieter zur entsprechenden Neuabgabe von Angeboten auffordern.

gez. Gerd Kühl

(Ausschussvorsitzender)

gez. Heike Allmann

(Protokollführerin)